

Beschluss

15. Februar 2018

1 von 1

Tag der Erde

Herr Volz begrüßt hierzu Herrn Grundler vom Umwelthaus und Frau Bielefeld-Hart vom Umwelt- und Gartenamt der Stadt Kassel.

Zum Thema gab es einen Artikel in der HNA vom 14.02.2018.

Herr Grundler führt aus, dass der Tag der Erde aus Sicherheitsgründen nicht in der Holländischen Straße stattfinden könne, da erhebliche Sicherheitsbedenken bestehen würden.

Die KVG habe Sicherheitsanforderungen, die die Veranstaltung nicht erfüllen könnten. So solle glaubhaft versichert werden, dass die Besucher das Gleisbett der Tram nicht betreten würden. Dies könne jedoch auf der Länge der Strecke nicht garantiert werden.

Frau Bielefeld-Hart ergänzt, dass der Verein das nicht leisten könne und der Vorstand dann in der persönlichen Haftung stehen würde. Auch sie bedauert den Verzicht auf die Holländische Straße. Um die vorgegeben Fristen für die Ausrichtung einer solch großen Veranstaltung nicht zu verpassen müsse nun umgehend eine neue Planung konzipiert und ein Ersatzstandort gefunden werden. Dafür hätte man gern das Votum des Ortsbeirates. Der Vorschlag laute, den Tag der Erde nun im Quartier Gottschalkstraße, Mombachstraße, Fiedlerstraße bis zur Eisenschmiede auszurichten.

Frau Bielefeld-Hart führt aus, dass dies ein sehr interessanter Standort sei, auch bedingt durch die mögliche Einbindung der Universität.

Sie bittet ebenfalls um Unterstützung durch den Ortsbeirat, damit man in die Verhandlungen mit den Behörden gehen könne. Der Zeitdruck sei nun groß.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasst der Ortsbeirat Nord-Holland den folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat Nord-Holland bedauert, dass der Tag der Erde nicht auf der Holländischen Straße stattfinden kann.

Der Ortsbeirat beschließt, dass der Tag der Erde weiterhin unterstützt wird, auch an einem alternativen Standort“.

Abstimmungsergebnis: 8-Ja-Stimmen, einstimmig angenommen

Herr Grundler weist daraufhin, dass an dem Tag der Erde die Autos aus den Straßen heraus müssen. Es werde vorher einen Brief an die Anwohner und eine Reihe weiterer Informationen geben. Es seien viele Vorbereitungen zu treffen. Aus den Reihen des Ortsbeirates ergehen Vorschläge, die gern aufgenommen werden.

Hannes Volz
Ortsvorsteher

Thomas Lühne
Schriftführer